

Skyharbour Resources beginnt Sommer-Diamantbohrprogramm über 2.500 m auf hochgradigem Moore-Uran-Projekt

25.08.2020 | [IRW-Press](#)

Vancouver - [Skyharbour Resources Ltd.](#) (TSX-V:SYH) (OTCQB:SYHBF) (Frankfurt:SC1P) (das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass sein Diamantbohrprogramm für den Sommer 2020 auf seinem 35.705 Hektar großen Vorzeige-Projekt, dem Moore-Uran-Projekt, etwa 15 Kilometer östlich des Wheeler-River-Projekts von Denison Mine und in der Nähe der regionalen Infrastruktur auf der südöstlichen Seite des Athabasca-Beckens in Saskatchewan, begonnen hat. Das Unternehmen plant die Durchführung von 2.500 Bohrmetern in sieben bis neun Diamantbohrlöchern, um an den jüngsten Erfolg des Anfang dieses Jahres abgeschlossenen Winterbohrprogramms anzuknüpfen (siehe Ergebnisse in der Pressemitteilung vom 23. Juni 2020). Dieses Bohrprogramm wird sowohl diskordante als auch im Untergrund gelegene Ziele entlang des hochgradigen Maverick Structural Corridor erproben. Von besonderem Interesse sind potenzielle unterirdische Zuführungszonen im Untergrund zu den diskordanz-beherbergten hochgradigen Uranvorkommen entlang des Maverick-Korridors.

Karte der Claims des Moore-Uran-Projekts:

http://skyharbourltd.com/_resources/maps/MooreLakeRegionalTenure.jpg

Jordan Trimble, der Präsident und CEO von Skyharbour Resources, erklärt: Wir freuen uns über den Beginn dieses vollständig finanzierten Bohrprogramms in unserem Vorzeige-Projekt, dem Moore-Uran-Projekt. Dies wird dem Unternehmen in naher Zukunft als wichtiger Anreiz dienen, wenn wir die Bohrungen zur Erprobung des ergiebigen Maverick Structural Corridor mit der Absicht fortsetzen, bekannte hochgradige Zonen zu erweitern und neue zu entdecken. Partnerfinanzierte Explorationsprogramme bei den anderen Projekten von Skyharbour sollen ebenfalls in Kürze beginnen. Der Uranmarkt hat kürzlich bemerkenswerte Anzeichen einer sich beschleunigenden Erholung gezeigt, einschließlich steigender Uranpreise und einer sich verbessernden Stimmung und zwar zu einer saisonal aktiveren Jahreszeit. Diese Beschleunigung scheint auf mehrere Entwicklungen im Sektor zurückzuführen zu sein, darunter Minenschließungen und Produktionseinschränkungen.

Bohrprogramm im Sommer 2020 beim Moore-Uran-Projekt:

Angesichts der erfolgreichen, von Skyharbour in den letzten Jahren durchgeföhrten Bohrungen auf dem Moore-Projekt wird das Unternehmen ein 2.500 Meter umfassendes Sommer-Diamantbohrprogramm beginnen. Die Bohrziele werden sowohl Diskordanz- als auch im Untergrund gelegene Mineralisierungsziele entlang des Maverick Structural Corridor einschließen. Das Unternehmen plant insbesondere, die vor kurzem in der Maverick East Zone entdeckte hochgradige Mineralisierung zu erweitern und das Zielgebiet Viper entlang des Streichens sowie neue Ziele im Gebiet West Maverick zu erproben. Nur 2,5 km des insgesamt 4,7 km langen Maverick Structural Corridor wurden bisher systematisch durch Bohrungen erprobt, was ein hohes Entdeckungspotenzial entlang des Streichens sowohl an der Diskordanz als auch in der Tiefe im darunter liegenden Untergrundgestein verspricht, das bisher nur in begrenztem Umfang erprobt wurde.

Karte der regionalen Bohrziele des Moore-Uran-Projekts:

http://skyharbourltd.com/_resources/maps/Moore-Lake-Property-Wide.jpg

Zielgebiet Maverick East:

Bei Maverick East haben die jüngsten Bohrungen von Skyharbour eine bedeutende Tonalteration durchschnitten und eine hochgradige Uranmineralisierung identifiziert, die sich von der Diskordanz bis in das Untergrundgestein erstreckt. Im nordöstlichen Teil des bekannten Trends Maverick East wurden im Rahmen des Bohrprogramms im Winter 2020 drei Bohrlöcher gebohrt, die mit Erfolg eine Uranmineralisierung durchschnitten. Das Bohrloch ML20-04, das 50 Meter nordöstlich der zuvor definierten Maverick East Zone niedergebracht wurde, verdoppelte die bekannte Streichlänge der Maverick East Zone und durchteufte 0,38% U3O8 auf 4,5 Metern, beginnend bei 273,9 Metern (einschließlich 1,43% U3O8 auf 0,5 Metern). Das Bohrloch ML20-05 wurde im Kern der Maverick East Zone gebohrt und identifizierte sowohl eine diskordanz-beherbergte Mineralisierung (0,23% U3O8 über 9,5 Meter), die bei 272,5 Metern beginnt, als

auch eine im Untergrund enthaltene Mineralisierung (0,13% U3O8 über 2,5 Meter) in 287,5 Metern Tiefe. Ein drittes Bohrloch, ML20-06, das zwischen ML20-04 und der zuvor definierten Maverick East Zone gebohrt wurde, durchteufte vier mineralisierte Zonen innerhalb eines 30 Meter tiefen Bohrlochabschnitts neigungsabwärts vom Maverick-Bruchsystem.

Bohrkarte der Zonen Main Maverick und Maverick East des Moore-Uran-Projekts:
http://www.skyharbourltd.com/_resources/maps/Winter-2020-Maverick-East-Drilling.jpg

Der Schwerpunkt für künftige Bohrungen in diesem Gebiet wird auf den neigungsabwärts und entlang der Streichenerweiterungen des Zielgebiets Maverick East liegen. Frühere Bohrungen haben das Vorkommen einer Uranmineralisierung in breiten Intervallen mit einer Streichlänge von mehr als 80 Metern sowohl im Sandstein als auch im Untergrundgestein bestätigt. Es scheint, dass die Mineralisierung in nordöstlicher Richtung abfällt und in nordöstlicher Richtung eher im Untergrund dominiert. Eins der weiteren Highlights der Maverick East Zone ist Bohrloch ML-202, das 1,79% U3O8 über 11,5 Meter ergab, einschließlich 4,17% U3O8 über 4,5 Meter und 9,12% U3O8 über 1,4 Meter.

Maverick Structural Corridor - Zielgebiete Viper und West Maverick:

Die Bohrungen im Nordosten der mineralisierten Zonen Maverick und Maverick East werden innerhalb der verbleibenden 2,2 km des Maverick Structural Corridor erfolgen, einschließlich des Zielgebiets Viper, das sich etwa 1,5 km entlang des Streichens in nordöstlicher Richtung erstreckt. Ein großer Teil dieses Trends wurde durch eine Reihe von weit auseinander liegenden Bohrlöchern und Fences erprobt, es verbleiben jedoch noch bedeutende unerprobte Lücken. Praktisch jedes Bohrloch wies eine ausgedehnte Sandstein- und Grundgesteinssveränderung und eine geochemische Anreicherung auf, die der in den Zonen Maverick und Maverick East vorgefundenen ähnlich ist. An zahlreichen Stellen entlang dieses Teils des Maverick-Korridors wurden schmale Abschnitte mit Uranmineralisierungen identifiziert. Viele dieser mineralisierten Abschnitte kommen an der Diskordanz vor, aber in einigen wenigen Schlüsselgebieten wird diese Mineralisierung von signifikanten stark veränderten Untergrundstrukturen innerhalb aussichtsreicher graphitischer und metasedimentärer Einheiten beherbergt, wobei nur wenige historische Bohrungen des Untergrundgesteins in der Tiefe durchgeführt wurden.

In der Viper-Zone stießen die Bohrungen in Bohrloch ML-161 auf eine im Untergrund befindliche Mineralisierung, die 1,0 Meter mit 0,083% U3O8 durchschnitten und von einer bedeutenden Indikatoren-Element-Anreicherung, Tonalteration und strukturellen Störungen etwa 100 Meter unterhalb der Diskordanz begleitet wurde. Zwei von Skyharbour gebohrte Folgebohrlöcher, ML17-08 und ML20-02, trafen ebenfalls auf eine bedeutende Tonalteration und strukturelle Brüche im Grundgebirge mit lokaler Verkieselung und Anreicherung mit Indikatoren-Elementen. Zusätzlich zu den Bohrergebnissen weist eine zuvor durchgeführte UAV [unbemanntes Luftfahrzeug] -Untersuchung von MAGTM auf ein auffälliges magnetisches Minimum in Verbindung mit diesem Ziel hin, zusammen mit einem großen Sandstein-Widerstands-Minimum. Die Mineralisierung in Bohrloch ML-161 wurde entlang des Streichens nie weiterverfolgt und ist daher ein Ziel von hoher Priorität für weitere Bohrungen. Dies gilt auch weiter im Nordosten, wo der Maverick-Leiter unterbrochen ist. Bohrtests in diesem Gebiet zwischen den Zielgebieten Viper und Esker stießen sowohl auf eine aussichtsreiche Alteration als auch auf eine bedeutende strukturelle Bruchstelle, und die beträchtlichen Lücken zwischen den Bohrlöchern hier stellen zusätzliche Ziele in diesem Teil des Maverick Structural Corridor dar.

Zusätzliche Bohrungen sind auch entlang der westlichen Erweiterung des Maverick Structural Corridor westlich der Main Maverick Zone geplant. Eine kürzliche Neuinterpretation historischer Bohrungen ergab, dass der Schnittpunkt der Athabasca-Diskordanz mit dem Archean-Wollaston-Kontakt westlich der Main Maverick Zone noch nicht ausreichend erprobt wurde. Dieser Kontakt ist der Ort für die Mineralisierung entlang des Maverick Structural Corridor, insbesondere dort, wo er mit dem EM-Hauptleiter zusammenfällt. Die historischen Bohrungen bei West Maverick konzentrierten sich tendenziell auf den EM-Leiter-Trend, der südlich des Archean-Wollaston-Kontakts am südwestlichen Ende des Strukturkorridors abweicht.

Entlang des Archean-Wollaston-Kontakts unmittelbar westlich der Main Maverick Zone wurde eine schwache, diskordanz-beherbergte Mineralisierung gefunden, was auf das Potenzial hinweist, entlang dieses wichtigen geologischen Kontakts eine zusätzliche Mineralisierung zu durchschneiden, insbesondere dort, wo sie im Westen praktisch unerprobt ist. Auch entlang des Maverick-Leiters sind Bohrungen geplant, um die schwache, im Untergrund befindliche Uranmineralisierung in Bohrloch ML-209 (0,078% U3O8 über 0,5 Meter in 279,3 Meter Tiefe und 0,062% U3O8 über 0,5 Meter in 280,3 Meter Tiefe), das 2017 von Skyharbour gebohrt wurde, weiter zu verfolgen.

Überblick über das Moore-Uran-Projekt:

Im Juni 2016 sicherte sich Skyharbour eine Option auf den Erwerb des Moore-Uran-Projekts von Denison

Mine auf der südöstlichen Seite des Athabasca-Beckens, im Norden von Saskatchewan. Das Projekt besteht aus 12 aneinander grenzenden Claims mit einer Gesamtfläche von 35.705 Hektar, die sich 42 Kilometer nordöstlich der Anlage Key Lake, etwa 15 Kilometer östlich des Wheeler-River-Projekts von Denison und 39 Kilometer südlich der McArthur River-Uranmine von Cameco befinden. Im Mai 2000 wurde auf dem Moore-Projekt in der Maverick Zone eine Uranmineralisierung vom Typ Diskordanz entdeckt. Die historischen Bohrergebnisse beinhalten 4,03% eU₃O₈ über 10 Meter, einschließlich 20% eU₃O₈ über 1,4 Meter. 2017 gab Skyharbour Bohrergebnisse von 6,0% U₃O₈ über 5,9 Meter, einschließlich 20,8% U₃O₈ über 1,5 Meter in einer vertikalen Tiefe von 265 Metern bekannt. Zusätzlich zur Maverick Zone beherbergt das Projekt weitere mineralisierte Ziele mit großem Entdeckungspotenzial, die das Unternehmen im Rahmen zukünftiger Bohrprogramme erproben möchte. Das Projekt ist auf dem Luftweg und im Winter über Eisstraßen leicht zugänglich, was die Logistik vereinfacht und die Kosten senkt.

Qualifizierter Sachverständiger:

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden gemäß den kanadischen Regulierungsbestimmungen der Vorschrift National Instrument 43-101 erstellt und von Richard Kusmirski, P.Geo., M.Sc., dem leitenden technischen Berater und einem Director von Skyharbour, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger geprüft und genehmigt.

Über Skyharbour Resources Ltd.:

Skyharbour besitzt ein umfangreiches Portfolio von Uran- und Thoriumexplorationsprojekten im kanadischen Athabasca-Becken und ist mit sechs bohrfertigen Projekten gut positioniert, um vom Aufwärtstrend am Uranmarkt zu profitieren. Skyharbour hat von Denison Mines (einem strategischen Großaktionär des Unternehmens) eine 100%-Beteiligung am Uranprojekt Moore erworben, das 15 Kilometer östlich des von Denison betriebenen Projektes Wheeler River und 39 Kilometer südlich von Camecos Uranmine McArthur River liegt. Moore ist ein Uranexplorations-Konzessionsgebiet in fortgeschrittenem Stadium mit einer hochgradigen Uranmineralisierung in der Zone Maverick, wo Bohrergebnisse von bis zu 6,0 Prozent Triuranotoxid auf 5,9 Metern, einschließlich 20,8 Prozent Triuranotoxid auf 1,5 Metern in einer vertikalen Tiefe von 265 Metern, erzielt wurden. Skyharbour hat mit den Firmen Orano Canada Inc. und Azincourt Energy Optionsvereinbarungen unterzeichnet. Orano und Azincourt haben dadurch die Möglichkeit, bis zu 70 % der Anteile am Projekt Preston zu erwerben. Im Gegenzug sind insgesamt 9.800.000 \$ in die Exploration zu investieren sowie ein Barbetrag in Höhe von 1.700.000 \$ zu entrichten und Azincourt-Aktien zu übertragen. Preston ist ein umfassendes, aus geologischer Sicht vielversprechendes Konzessionsgebiet in der Nähe der Lagerstätten Triple R von Fission Uranium und Arrow von NexGen Energy. Das Unternehmen besitzt sämtliche Rechte am Uranprojekt Falcon Point im östlichen Randbereich des Beckens, in dem sich NI 43-101-konforme Ressourcen der abgeleiteten Kategorie mit insgesamt 7,0 Millionen Pfund U₃O₈ (0,03 %) bzw. 5,3 Millionen Pfund ThO₂ (0,023 %) befinden. Das unternehmenseigene Uranprojekt Mann Lake im östlichen Teil des Beckens befindet sich in strategisch günstiger Lage und grenzt an das von Cameco gemeinsam mit dessen Partnern Denison Mines und AREVA betriebene Mann Lake Joint Venture. Hier wurde vor kurzem eine hochgradige Uranmineralisierung entdeckt. Ziel von Skyharbour ist es, den Unternehmenswert durch neue Mineralentdeckungen, starke und nachhaltige Partnerschaften und die weitere Erschließung von Explorationsprojekten in geopolitisch vorteilhaften Rechtssystemen zu optimieren.

Lageplan mit Skyharbours Uranprojekten im Athabasca-Becken:
http://skyharbourltd.com/_resources/maps/SYH-Athabasca-Map.pdf

Weitere Informationen über Skyharbour Resources Ltd. (TSX-V: SYH) finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.skyharbourltd.com.

Skyharbour Resources Ltd.

Jordan Trimble
Jordan Trimble, President und CEO

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an mich bzw. an:

Spencer Coulter, Corporate Development and Communications
[Skyharbour Resources Ltd.](http://www.skyharbourltd.com)

Tel.: 604-687-3376
Tel.: 800-567-8181 (gebührenfrei)
Fax: 604-687-3119

Email: info@skyharbourltd.com

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSGRÄNZE ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DES INHALTS DIESER MELDUNG.

Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die vom Unternehmen erwarteten Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl die Firmenführung annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, im Falle einer Änderung der Prognosen, Schätzungen oder Sichtweisen des Managements bzw. anderweitiger Faktoren eine Berichtigung der zukunftsgerichteten Aussagen durchzuführen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem die Marktpreise, die erfolgreiche Exploration und Erschließung, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmittel und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens auf www.sedar.com.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/317060--Skyharbour-Resources-beginnt-Sommer-Diamantbohrprogramm-ueber-2.500-m-auf-hochgradigem-Moore-Uran-Po>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).